



Energiewende ... oder wie lokale Unternehmen, Bürger:innen und öffentliche Institutionen daraus Gewinn schöpfen

Workshop Sinn / Macht / Gewinn, 8. Sept. 2024, Landgut Stober / Nauen
Heinrich Strößenreuther, Geschäftsführer und NGO-Gründer

Ein Durchschnittslandkreis
mit knapp 200.000 Einwohner:

Wie viel Geld wird bis 2030
durch fossile Energieimporte
abfließen?

2 Milliarden Euro

Kaufkraft, die bis 2030 abfließt^{*}

- 2,012 Mrd. Euro = 6 Jahre x 1.700 Euro fossile Energiekosten pro Einwohner x 197.300 durchschnittliche Einwohner eines Landkreises (83 Mio. EW in Dtl., davon 58 Mio. EW in Landkreisen, geteilt durch 294 Landkreise = 197.300), ohne fossile Energiekosten der Unternehmen, öffentlichen Hand etc., also rein Privatpersonen

Lieber 63 Mrd. Euro von Sonne und Deich als Geld für Putin oder'n Scheich



Quelle https://uploads-ssl.webflow.com/6061c563550e14acdb20989a/60d95b437a8e3d8ec40a2139_Klimaplan_KlimaUnion_28_06_21.pdf und aktualisiert für 2021 <https://www.energie.de/et/news-detailansicht/nsctrl/detail/News/kosten-fuer-energieimporte-nach-deutschland-2021-drastisch-gestiegen>

Gründungsjahr KlimaUnion noch 63 Mrd. Euro, 2021 bereits 104 Mrd. Euro

Als Shirt und Pyjama auch bei Amazon erhältlich ...



Besser Strom vom Deich
Als Öl vom Scheich -
Energiewende Tank Top
17,99 €

Erhalte es bis **Donnerstag,**

22. Februar

GRATIS-Versand für
Bestellungen ab 39,00 € und
Versand durch Amazon



Besser Strom vom Deich
Als Öl vom Scheich -
Energiewende
Sweatshirt
33,99 €

Erhalte es bis **Donnerstag,**

22. Februar

GRATIS-Versand für
Bestellungen ab 39,00 € und



Besser Strom vom Deich
Als Öl vom Scheich -
Energiewende
Langarmshirt
22,99 €

Erhalte es bis **Donnerstag,**

22. Februar

GRATIS-Versand für
Bestellungen ab 39,00 € und



Damen Besser Strom
vom Deich Als Öl vom
Scheich - Energiewende
T-Shirt mit V-Ausschnitt
16,99 €

Erhalte es bis **Donnerstag,**

22. Februar

GRATIS-Versand für
Bestellungen ab 39,00 € und



Besser Strom vom Deich
Als Öl vom Scheich -
Energiewende
Kapuzenjacke
32,99 €

Erhalte es bis **Donnerstag,**

22. Februar

GRATIS-Versand für
Bestellungen ab 39,00 € und



Die Heimat
profitiert,
der *Scheich*
verliert.



Eine Tour durch 22 ostdeutsche Landkreise
(davon 20 CDU-Landkreise) von Juli 2023 – April 2024

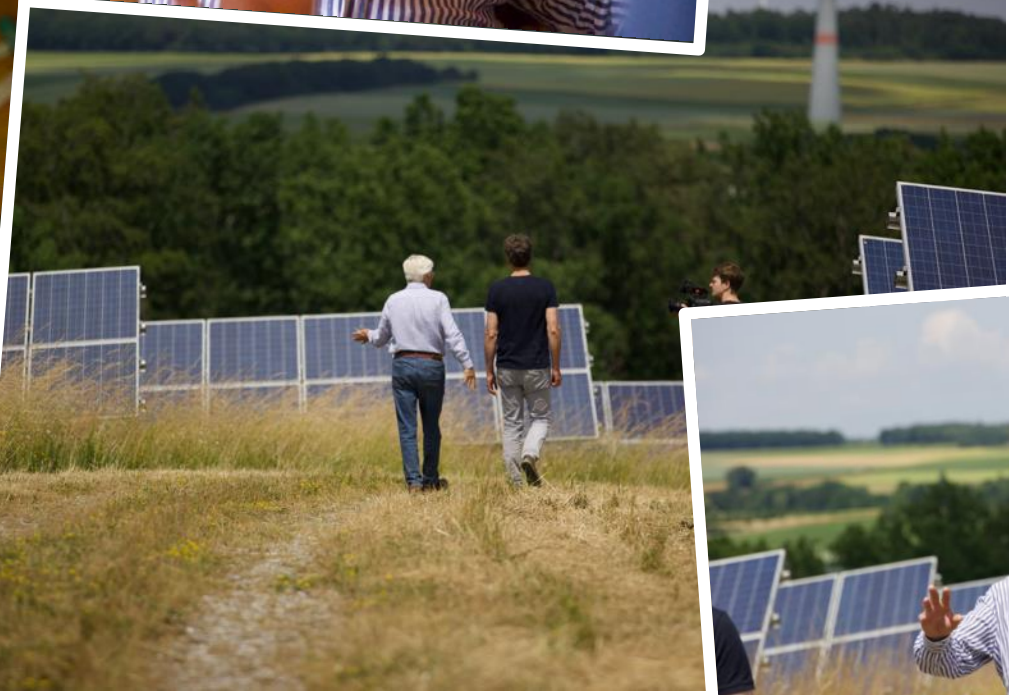
KlimaUnion



ansvar 2030



Altenburg, Görlitz, Neubrandenburg, Grevesmühlen, Markkleeberg, Potsdam, Baruth,
Saalfeld, Apolda, Taucha, Dresdener Hochland, Schweina, Leisnig, Eilenburg,
Riesa, Rostock, Stralsund, Berlin-Lichtenberg, Zörbig, Grimma.



The Making of ...

Mit *Milliarden* den Landkreis beleben?

Machergeheimnisse von Landrat a.D. Bertram Fleck,
moderiert von Heinrich Strößenreuther

Ein Dialog-Abend der KlimaUnion

Unterstützt von



heimat
wurzeln

ansvar 2030



Agentur für
CLEVERE
STÄDTE



Überblick



- **Vorstellung und Werbeblock**
- Klima und „der Osten“
- Die Hunsrück-Story
- Gewinne für Unternehmen, Landkreis und Bürger:innen
- Den „Osten“ knacken
- Ihre Fragen und Diskussion

Die Umwelt schützen, Spaß dabei haben und damit mein Geld verdienen ... 😊



PERSON

Heinrich Strößenreuther

- Dip. **Wirtschaftsinformatiker** (Verkehr/Logistik)
- **Tätig im Bundestag**, bei **Greenpeace** und 10 Jahre Führungskraft **Deutsche Bahn**
- **Startup-Unternehmer, Business-Angel**¹
- Seit 2009 **selbständig** als **PR-, Politik- und Unternehmensberater** und **Interims-GF**²
- **NGO-Gründer**, u.a. **Volksentscheid Fahrrad**, **Changing Cities**, **GermanZero**, **KlimaUnion**, **Volksentscheid Baum**³

AGENTUR

Agentur für clevere Städte

- „Smart-City“-Agentur, **Think-Tank und Politik-Macher**
- Fokus auf **Mobilität, Klima, NGOs** und **Politik** generell
- Spezialisiert auf **PR, Radverkehr** und **Integration Fahrrad und Bahn** und **zunehmend Klima, Keynotes und PR-Kampagnen**
- **Kunden** im Bereich Städte, Verbände und Unternehmen
- **Ich-UG-Agentur** mit **Netzwerk**
- Über 100 **Vorträge** und 2000 **Medienbeiträge** über meine Arbeit

INITIATIVE

Politische Erfolge

- ✓ **Flächengerechtigkeit** thematisiert
- ✓ „**Knöllchen**“ **beseitigt**, Autorennen zur **Straftat §315d** verschärft
- ✓ **Mobilitätsgesetz** eingeführt und **50 Radentscheide** getriggert
- ✓ **100 Klimaentscheide** und **1,5-Grad-Gesetz** auf den Weg gebracht
- ✓ **Bike+ Ride-Offensive & Brancheninitiative Fahrrad und Bahnen** angeschoben
- ✓ **CDU** auf **Klimakurs** bugsiert
- ✓ **Berliner Klimaanpassungsgesetz** erarbeitet, **BaumEntscheid** gestartet

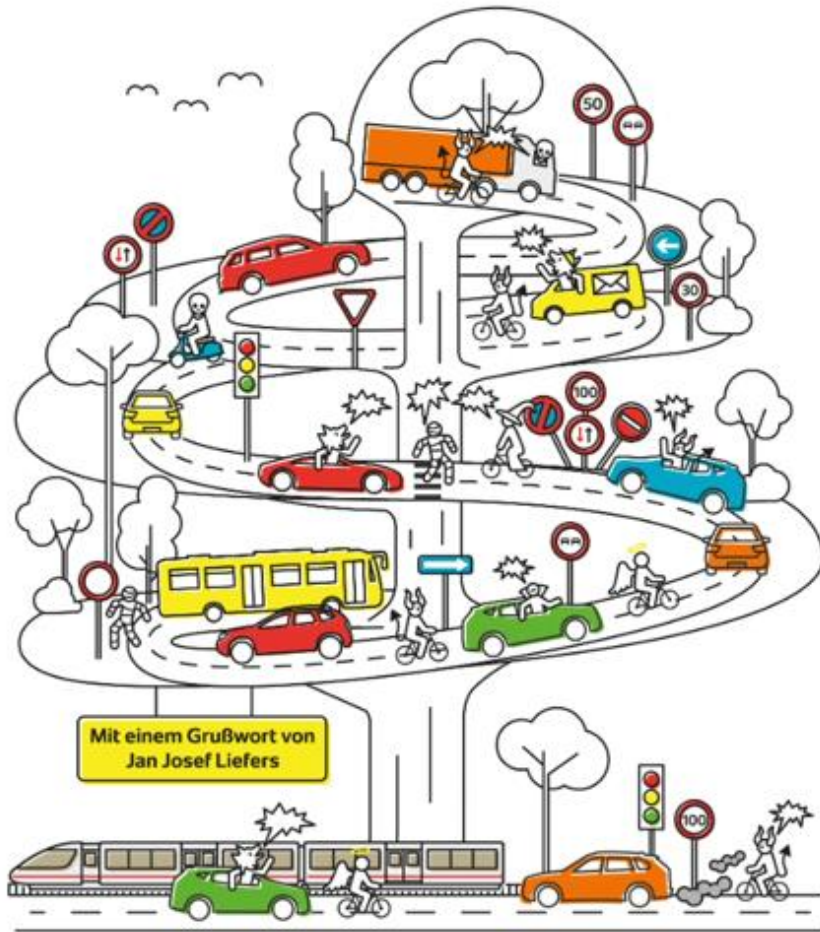
¹ Distribution Technologies <https://distribution.com> (Amadeus der Fernbustickets) und Nüwiel <https://nuwiel.com> (E-Fahrrad-Anhänger)

² U.a. GF Metronom Eisenbahn GmbH, ODIG mbH, Deutsche Bus, mehr Infos unter www.clevere-staedte.de

³ U.a. <https://volksentscheid-fahrrad.de>, <https://changing-cities.org>, <https://germanzero.de>, <https://www.klimaunion.de>, <https://www.baumentscheid.de>

Die Verkehrswesen

Miteinander den Kulturkampf beenden



STRÖSSENREUTHER | BUKOWSKI | HAGEL

Das Buch für ein besseres Miteinander im Straßenverkehr



Beenden Sie mit unserem
„Die Verkehrswesen“
den Kulturkampf im Verkehr

<https://www.die-verkehrswesen.de>

15,90 Euro,
im Buchhandel

Bitte unterstützen Sie unseren Volksentscheid Baum, um Deutschlands Städte hitzesicher und wetterfest zu machen



- Klimawandel unumkehrbar: Städte klimafest machen
- Über Klimaanpassung, örtliche Auswirkungen sprechen: Rückhalt für CO₂-Reduktion steigern
- Berliner BaumEntscheid: Mehr Bäume, Stadtgrün, Hitzeanpassung
- Erstes deutsches konkretes Klimaanpassungsgesetz zum Schutz der Schwächsten vor Hitze/Extremwetter
- Bundesweite Skalierung: Bootcamps für Bürgerentscheide
- **Bitte unterstützen Sie uns finanziell, mit einer Sachspende oder sonstiger Unterstützungsleistung!**

www.baumentscheid.de

Überblick



- Vorstellung und Werbeblock
- **Klima und „der Osten“**
- Die Hunsrück-Story
- Gewinne für Unternehmen, Landkreis und Bürger:innen
- Den „Osten“ knacken
- Ihre Fragen und Diskussion



Westd€utschland



Ostd€utschland

Was gibt es an Unterschieden in Sachen
Energiepolitik zwischen Ost und West?

Westd€utsche

Ostd€utsche

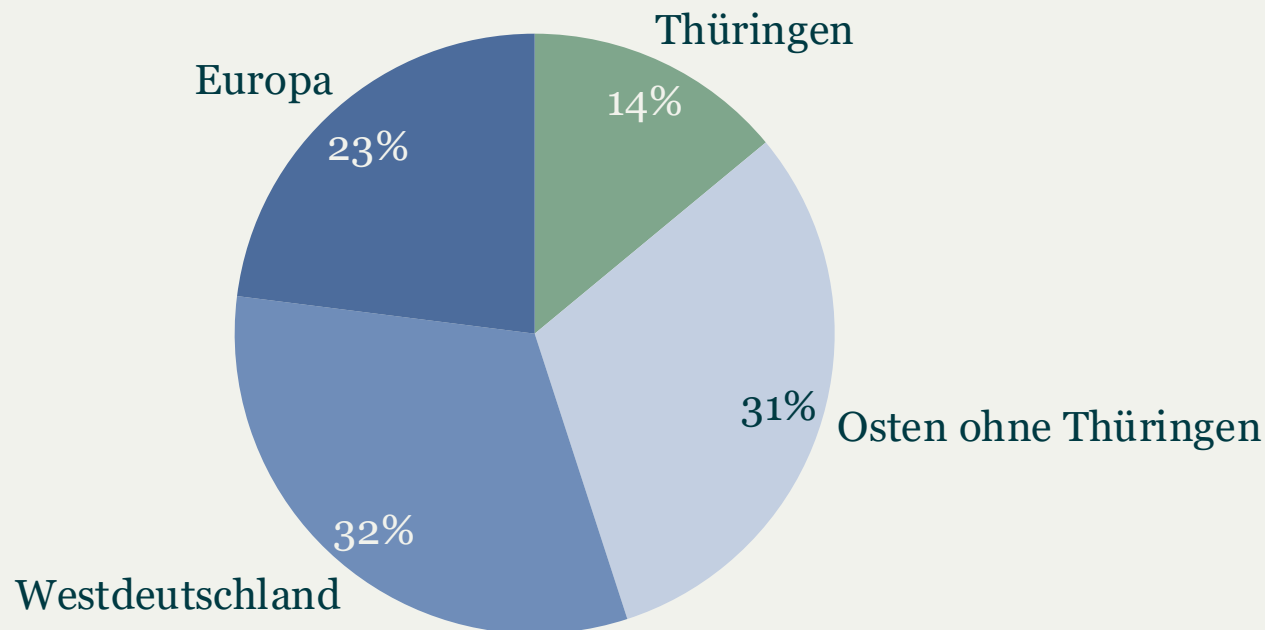
Unterschiede zwischen Ost und West in der Energie- und Klimapolitik

- Pendel-Erwerbsbiographien mit Brüchen und gerade Ach und Krach
- Nach wie vor geringeres Einkommen, Sparquote und Investitionskraft
- Russisches Gas brachte das bequeme Leben / auch heute noch ähnliche Bande wie in Westdeutschland an die USA
- Gemeinden mit geringeren Landbesitzquoten als im Westen
- Klimapolitik aus dem Urbanen und nicht für den Landkreis gedacht
- In den 90er Jahren schon einmal über den Tisch gezogen worden



86% aller Windkraftanlagen in Thüringen gehören Eigentümern von außerhalb – vor Ort kein gutes Gefühl

Beispiel Thüringen: Eigentümer der Windkraftanlagen aus Thüringen / Analyse Stammdatenregister 2022



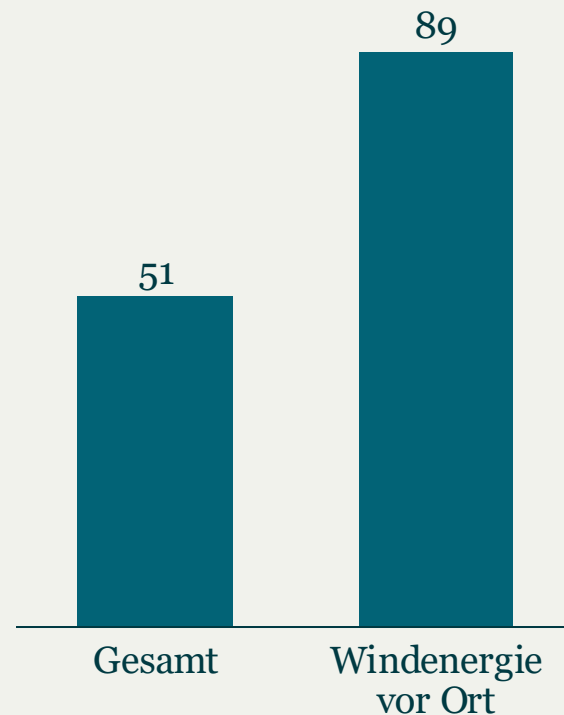
- 14% der Windkraftanlagen gehören Eigentümern mit Geschäftssitz in Thüringen
- Deren Eigentümerstruktur ist nicht analysiert worden
- 86% der Anlagen gehören Eigentümern außerhalb Thüringens.
- Kein gutes Gefühl, wenn dafür den Landwirten Pachtflächen abhanden kommen

Quelle: Auswertung Stammdatenregister 2022, Analyse Bastian Stein, KU Thüringen



Jede zweite Kommune im Osten verdient mit bei Energiewende-Projekten, die mit Windenergie noch deutlich mehr

Frage: Erzielt Ihre Kommune mit Energiewende-Projekten direkte oder indirekte Einnahmen? Angabe in % alle befragten ostdeutschen Bürgermeister



- Die Hälfte der befragten ostdeutschen Bürgermeister gab an, dass sie mit Energiewende-Projekten direkt oder indirekt Einnahmen für den Gemeindehaushalt erzielen.
- Bei denjenigen, die bereits Windenergie vor Ort haben, waren es sogar 90 Prozent.
- Die Befragung zeigt: Geld ist Chance und Hürde der Energiewende zugleich.

Quelle: IKND 2024 / Bürgermeister-Befragung Ostdeutschland

https://initiative-klimanutral.de/fileadmin/iknd_content/Publikationen/2406_IKND_Ostdeutschland_BM-Befragung_Ergebnisse_web.pdf



WindRat veröffentlicht neue Umfrage zur Landtagswahl in Thüringen 2024

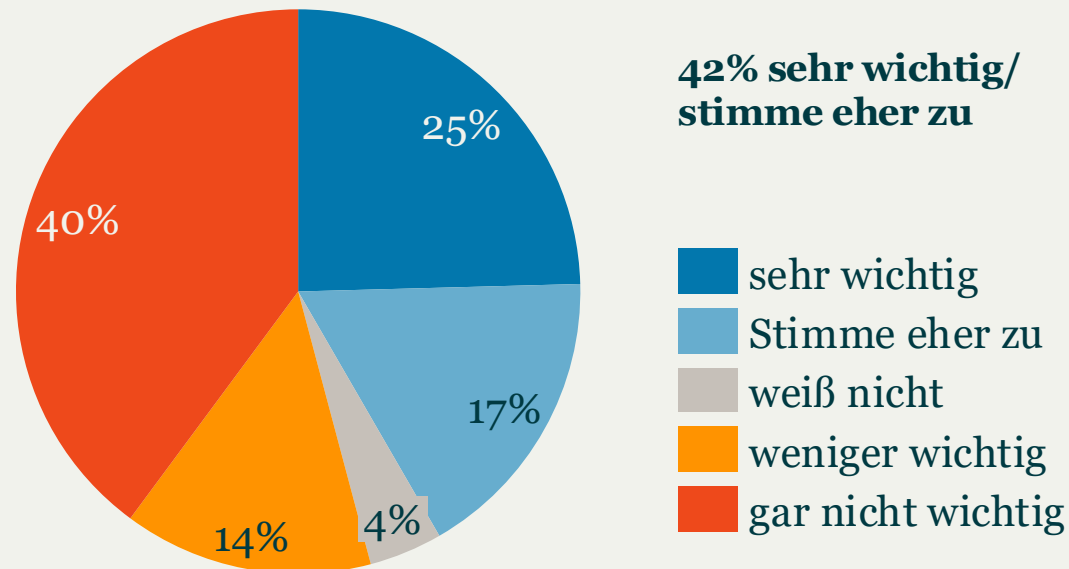
KONSERVATIVEN WÄHLERN SIND HEIMAT UND WIRTSCHAFT EHER EGAL.



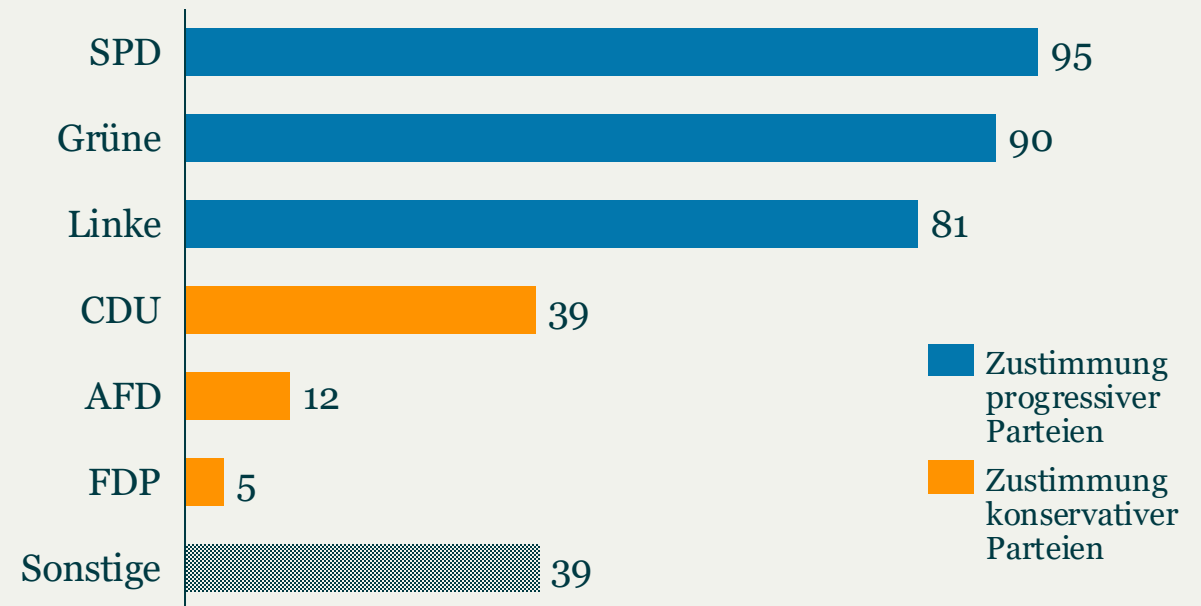
Nur 42% sagen, dass der Windausbau für preiswerten Strom für Wirtschaft und Haushalte wichtig für die künftige Landesregierung sein muss

Wie wichtig sollte Ihrer Meinung nach der beschleunigte Ausbau der Windenergie für die Arbeit der künftigen Landesregierung sein, um preiswerten Strom für Wirtschaft und Haushalte zu sichern?

Antworten von allen



Differenziert nach Wahlabsicht Landtagswahl



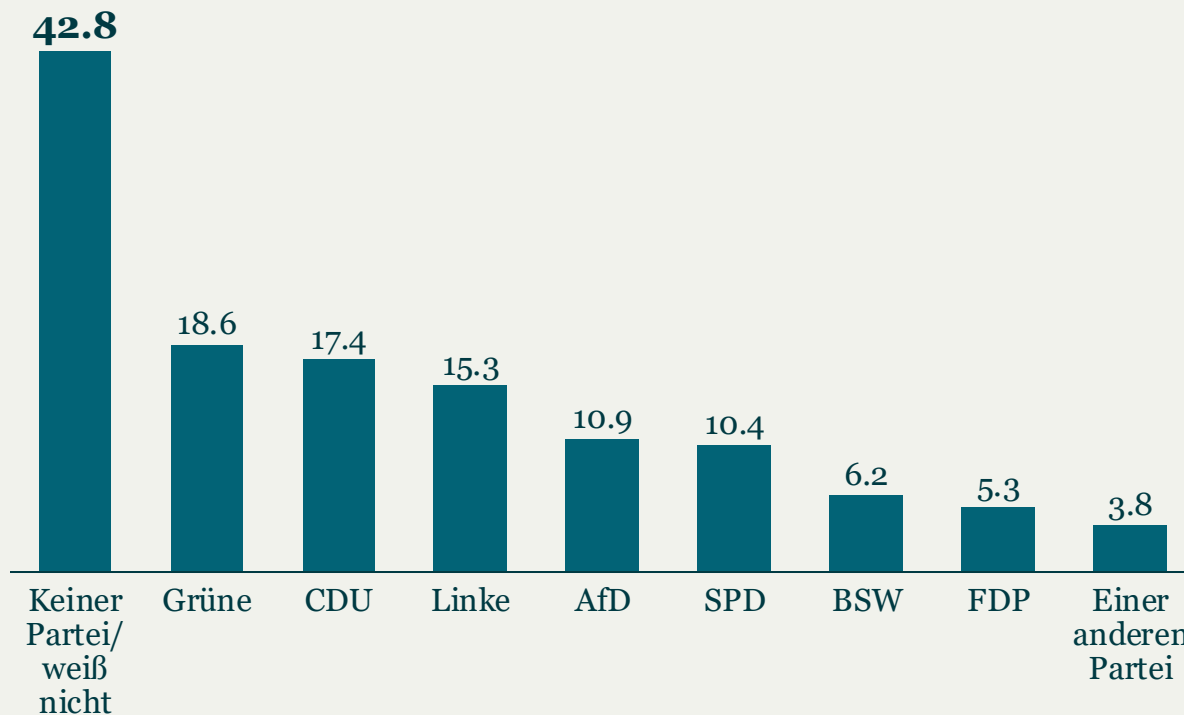
Quelle: <https://www.protect-the-planet.de/umfrage-zu-landtagswahl-in-thueringen-2024/>, n = 1000



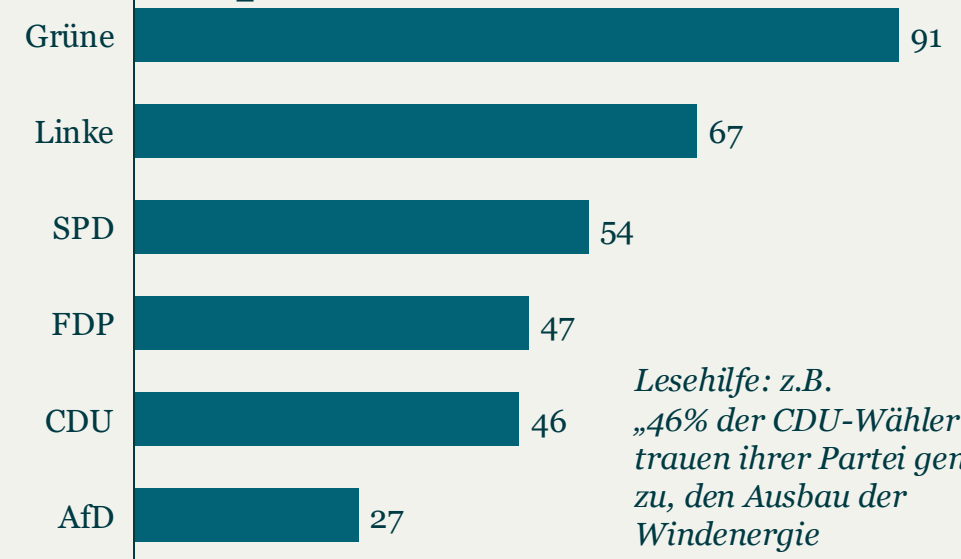
Überwiegend traun die Wähler keiner Partei zu, den Ausbau der Windenergie in Thüringen voranzutreiben,

Welchen Parteien trauen Sie *generell* zu, den Ausbau der Windenergie in Thüringen voranzutreiben, um den Wirtschaftsstandort zu erhalten und zu stärken?

Antworten von allen Wählern



Differenziert nach Wahlabsicht Landtagswahl und zur präferierten Partei



Lesehilfe: z.B. „46% der CDU-Wähler trauen ihrer Partei generell zu, den Ausbau der Windenergie voranzutreiben.“

Quelle: <https://www.protect-the-planet.de/umfrage-zu-landtagswahl-in-thueringen-2024/>, n = 1000


A close-up photograph of a person's mouth, showing their teeth and bright red lipstick. A white, cylindrical object is held in their mouth. The background is dark and out of focus. On the right side of the image, there is a white, jagged, hand-drawn outline that resembles a map of Germany.

Oder
Wie verführt man rechtslastige
ostdeutsche CDU-Mitglieder
zu guter Klimapolitik?

Überblick



- Vorstellung und Werbeblock
- Klima und „der Osten“
- **Die Hunsrück-Story**
- Gewinne für Unternehmen, Landkreis und Bürger:innen
- Den „Osten“ knacken
- Ihre Fragen und Diskussion



Seit 2020 ist der Landkreis **bilanziell klimaneutral**.
Im Rhein-Hunsrück-Kreis wird **337% mehr sauberer Strom**
erzeugt als insgesamt verbraucht wird.

1,4 Mrd. Euro Gesamtinvestitionen im Landkreis





Zur Person

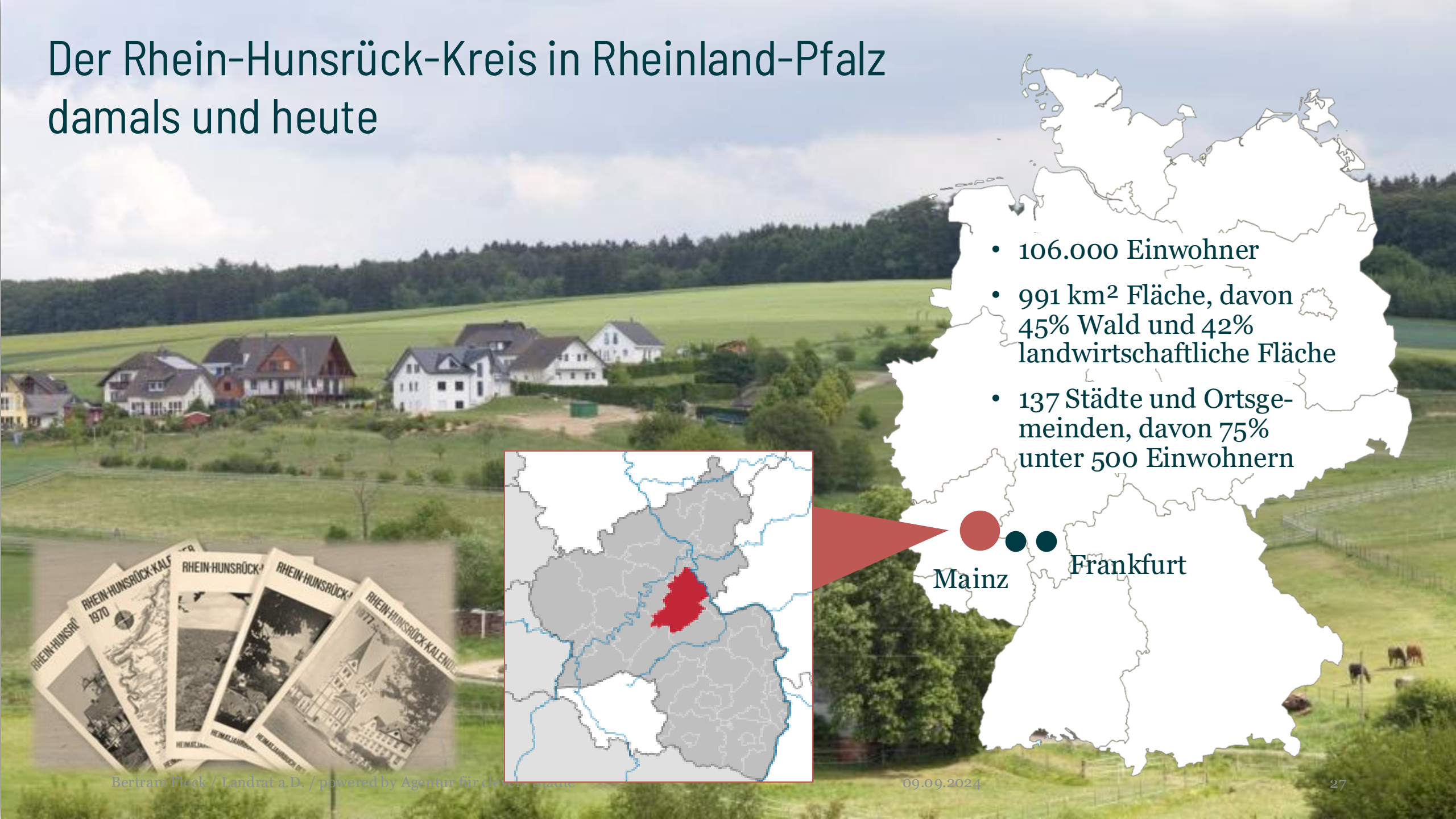
Vorstellung Bertram Fleck



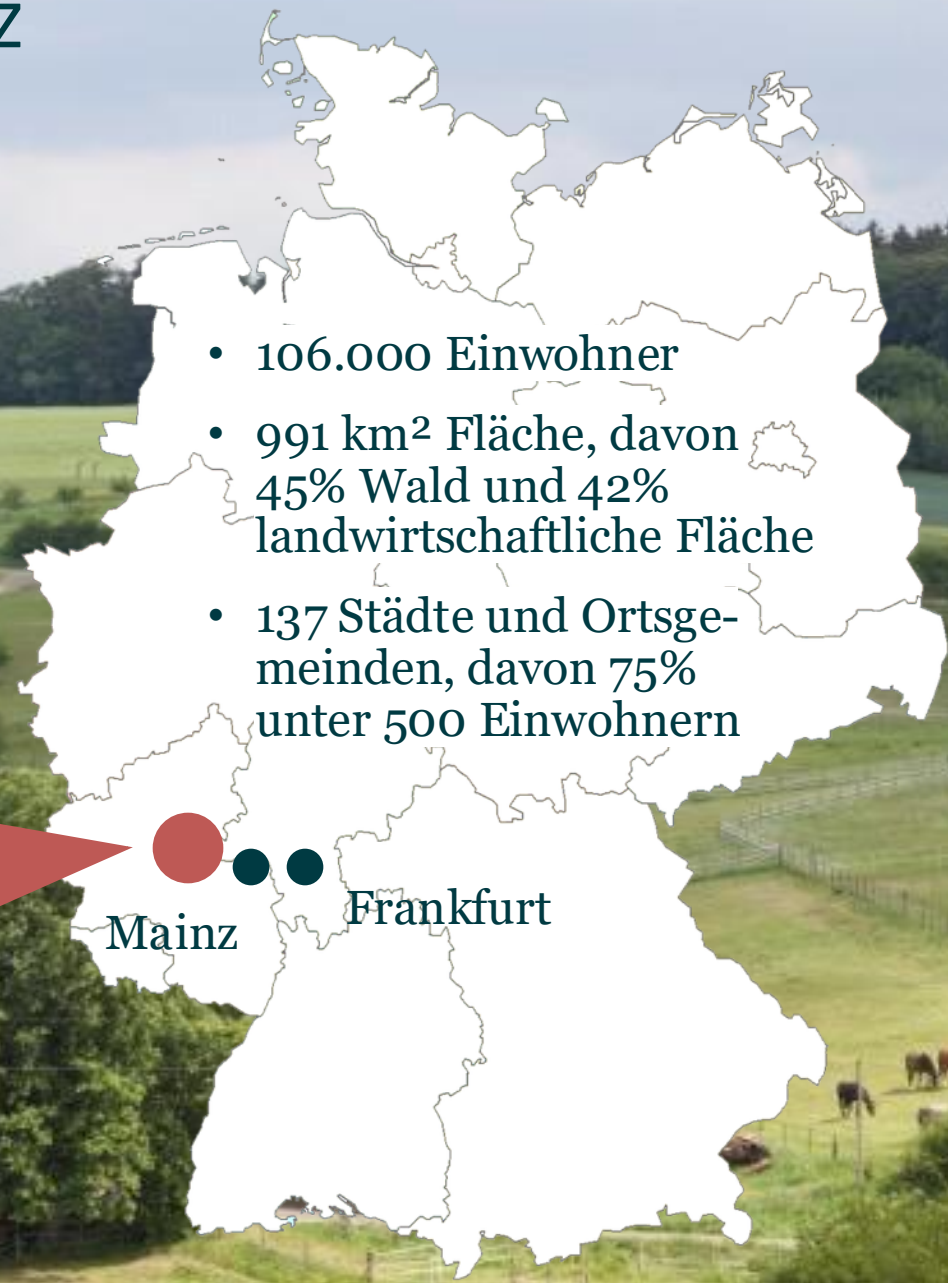
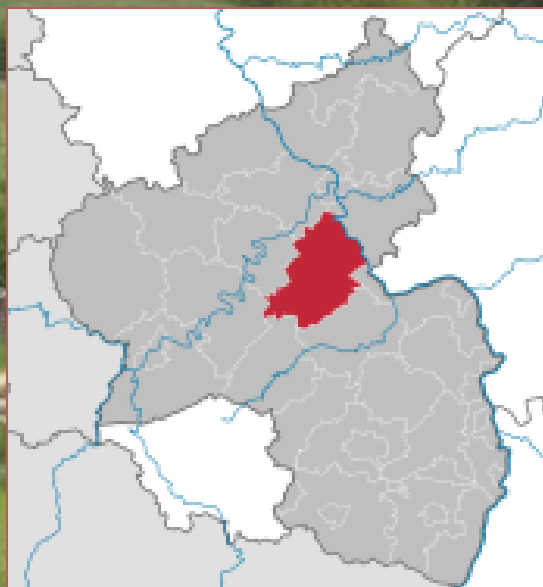
- 74 Jahre, drei Kinder, wohnt in Mainz
- CDU-Mitglied und ehemaliges Rotary-Mitglied
- Abitur in Mainz, Wehrdienst, Jura-Studium
- Ersten Berufsjahre in der Finanzverwaltung und Finanzministerium, **kommunalpolitisch** zunächst im Ortsbeirat Mainz-Drais tätig
- Vom 3. Mai **1989** bis 2. Mai 2015 **Landrat** des Rhein-Hunsrück-Kreises
- Seit dem im Un-Ruhestand und aktiv als Redner und Exkursionsbegleiter durch seinen Landkreis

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Bertram_Fleck

Der Rhein-Hunsrück-Kreis in Rheinland-Pfalz damals und heute



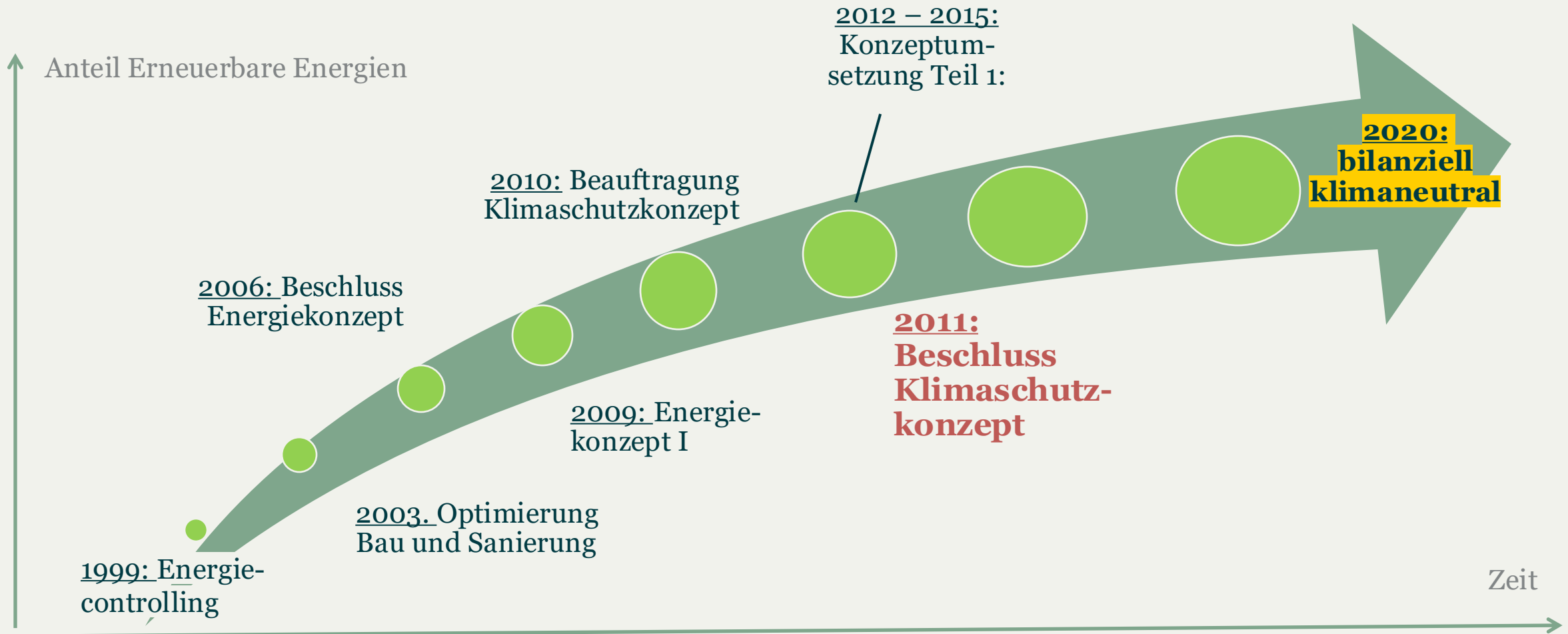
- 106.000 Einwohner
- 991 km² Fläche, davon 45% Wald und 42% landwirtschaftliche Fläche
- 137 Städte und Ortsgemeinden, davon 75% unter 500 Einwohnern



Mainz

Frankfurt

Ein Stück Heimat-, Landkreis- und Energiegeschichte, die den Hunsrück-Kreis wiederbelebte ...



A close-up portrait of Klaus Töpfer, an older man with white hair and glasses, wearing a dark suit and a patterned tie. He is looking slightly to the right of the camera. A Sennheiser microphone is visible in the foreground, partially obscuring his chin. The background is a soft, out-of-focus green.

„Energieeffizienz:
den schlafenden Riesen
wecken.“

Klaus Töpfer

ehemaliger Minister für Umwelt und Gesundheit a.D. des
Landes Rheinland-Pfalz, Bundesminister für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit a.D., Exekutiv-
direktor a.D. des Umweltprogramms der Vereinten
Nationen (UNEP)

Mit Energiecontrolling einsteigen, weil unpolitisch, sachlich und unumstritten direkt Kosten senkend

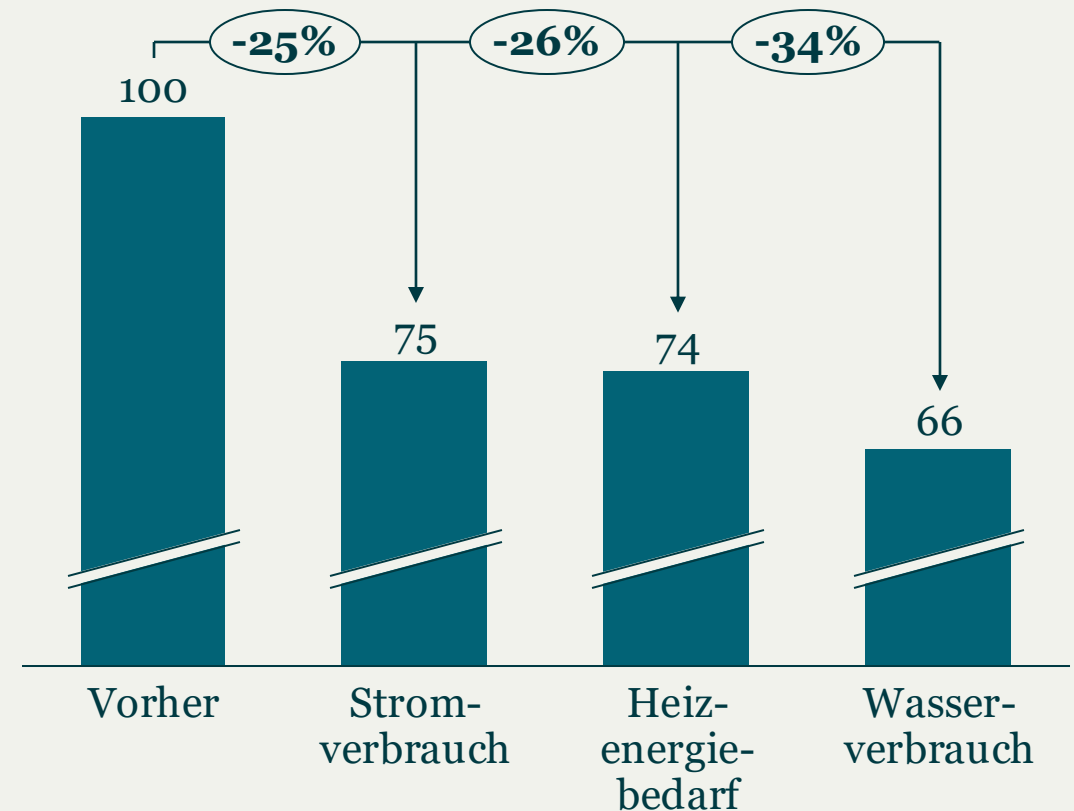


Einsparerfolge 1999 bis 2012 durch Einführung Energie-Controlling / Vorher-Nachher-Angabe in %



Einführung eines Energie-Controllings 1999 ff:

- Stundenweise Messungen aller Energieverbräuche
- Tägliche, wöchentliche Auswertungen
- 132 Maßnahmen zur Reduktion in zwölf Gebäuden umgesetzt



Ein Unternehmen
der Lebensmittel-
produktion und
Catering-Dienst-
leistungen mit 550
Mitarbeitern am
Standort

Unternehmen senken ihre Energiekosten,
im Beispiel über 350 T€ pro Jahr

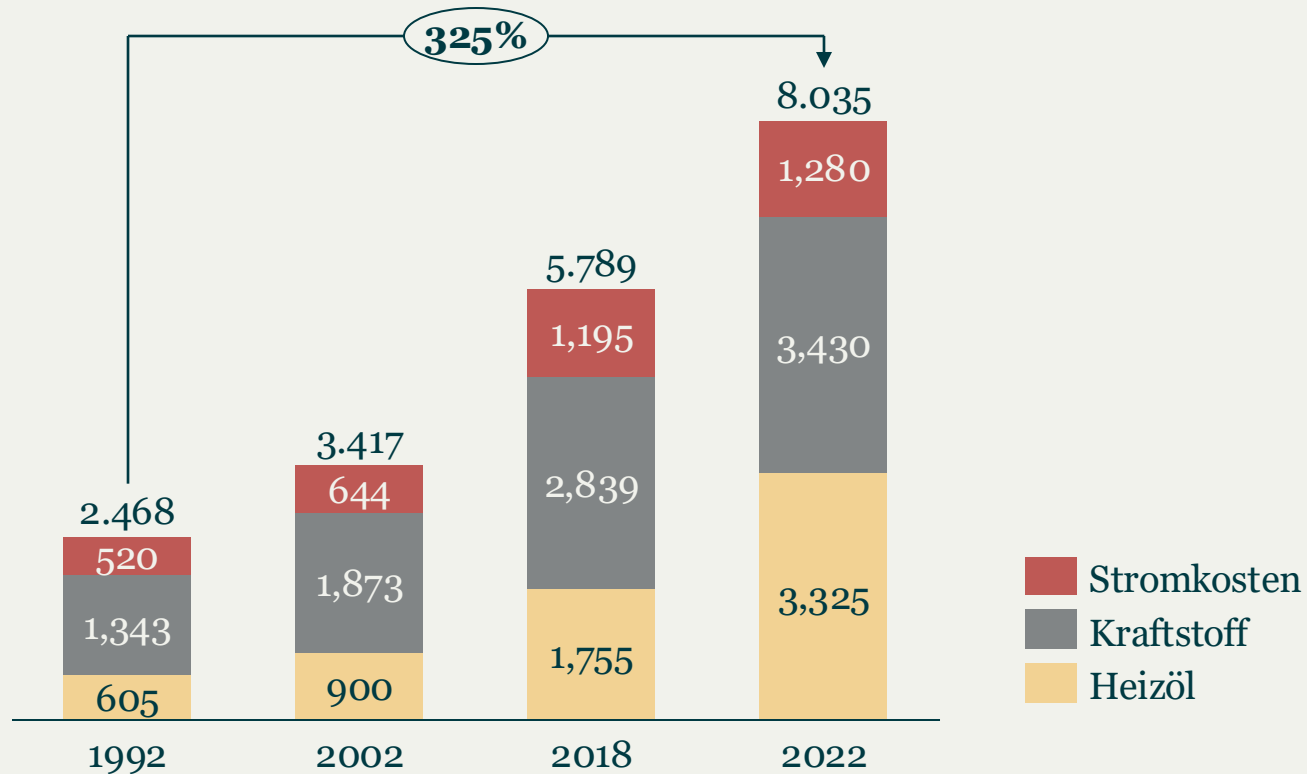
Potenziale nach EffCheck:

- Neue Dampfkesselanlage – 173 T€ p.a.
(Amortisation nach 3,2 Jahren)
- Wärmeversorgung durch BHKW – 156 T€ p.a.
(Amortisation nach 2 Jahren)
- Kleiner Maßnahmen mit – 22 T€ p.a. wie
optimierte Steuerung der Umwälzpumpe oder
der Be- und Entlüftungsanlagen
(Amortisation nach 2 Monaten)

Bei der Kostenexplosion von Öl, Sprit und Gas wollten wir nicht untätig bleiben



Entwicklung fossiler Energiekosten für eine Durchschnittsfamilie 1992 - 2022



Durchschnittliche Energiekosten für ein Familie:


- Verbrauch: 2.500 Liter Heizöl, 4.000 kWh Strom, 25.000 km Fahrleistung Pkw p.a.
- Zum Vergleich: Steigerung der Lebenshaltungskosten 1992-2022 lagen „nur“ bei 66%

Quellen: Steigerung der Lebenshaltungskosten <http://www.lawyerdb.de/Inflationsrechner.aspx>; Wert 2002: Verbraucherzentrale RLP, Werte 1992, 2018 und 2022: eigene Recherchen RHK



280.000 Euro Heizkosten über 30 Jahre mit 6% Steigerung pro Jahr, wer jetzt noch schnell eine Öl- oder Gasheizung einbauen will – statt 100.000 Euro, wenn man die Preissteigerung vergisst

Berechnung: 3.325 Euro der vorigen Seite für jährliche Gas-/Ölkosten heute; 6% p.a. bisherige Preissteigerung; eigene Berechnung aufsummiert über 30 Jahre



Energiekosten für Strom, Heizöl und Benzin
um mehr als 80% (7.500 Euro) von 9.075
Euro auf 1.500 Euro pro Jahr gesenkt

Familie Breitbach, Boppard-Büchenau, Baujahr 1974:

Solaranlage Balkon-> Solar Dach -> Batteriespeicher -> Luftwärmepumpe -> Wallbox -> zwei E-Autos

Mit der Schnorbacher Energiespar-Richtlinie wurde das Energiesparen der Bürger angeschoben und kofinanziert

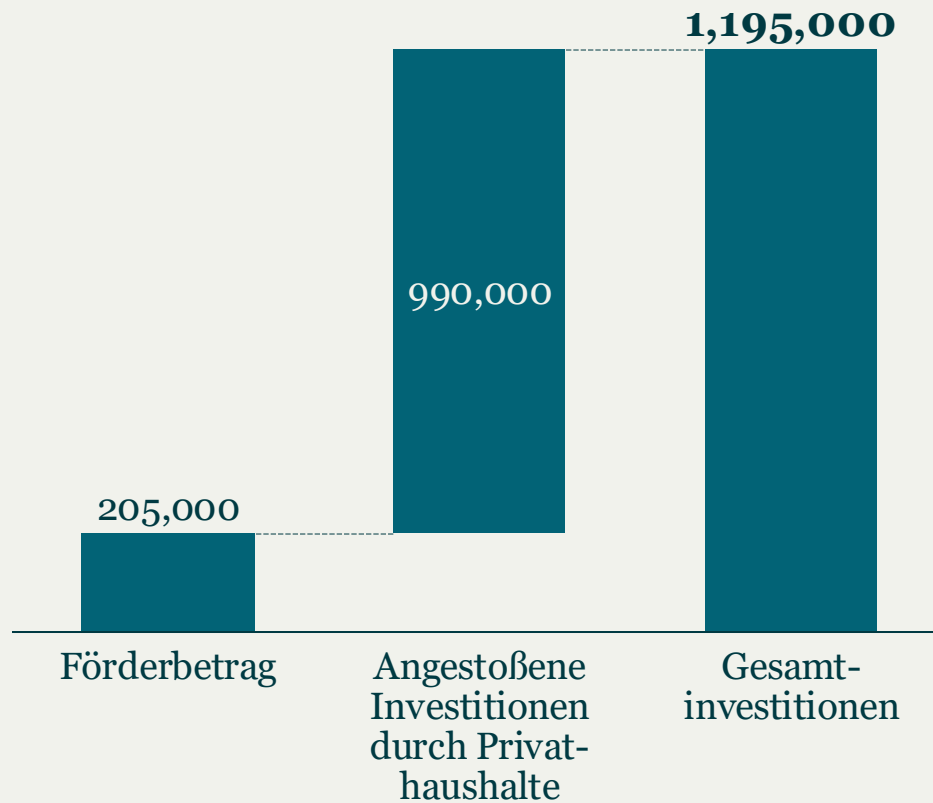


Foto: Energieagentur Rheinland-Pfalz/Sonja Schwarz

Mit 200.000 Euro Fördermitteln der Gemeinde konnten 1 Mio. Euro private Investitionen angeregt werden



Gesamteffekt / beantragte Fördermittel zu privat finanziertem Investitionsanteil
Gemeinde Schnorbach seit 2015



Die öffentliche Förderung mit maximal 6.000 € je Haushalt, **finanziert aus Windpachteinnahmen**, konnte fast das Fünffache an privaten Investitionen anregen

In 40 Dörfern nachgemacht

Infos: <https://www.kreis-sim.de/Klimaschutz/Ziele-Motto-und-Konzept/Vorzeigeprojekte/Kommunal/index.php?La=1&object=tx,2554.861.1&kat=&kuo=2&sub=0>

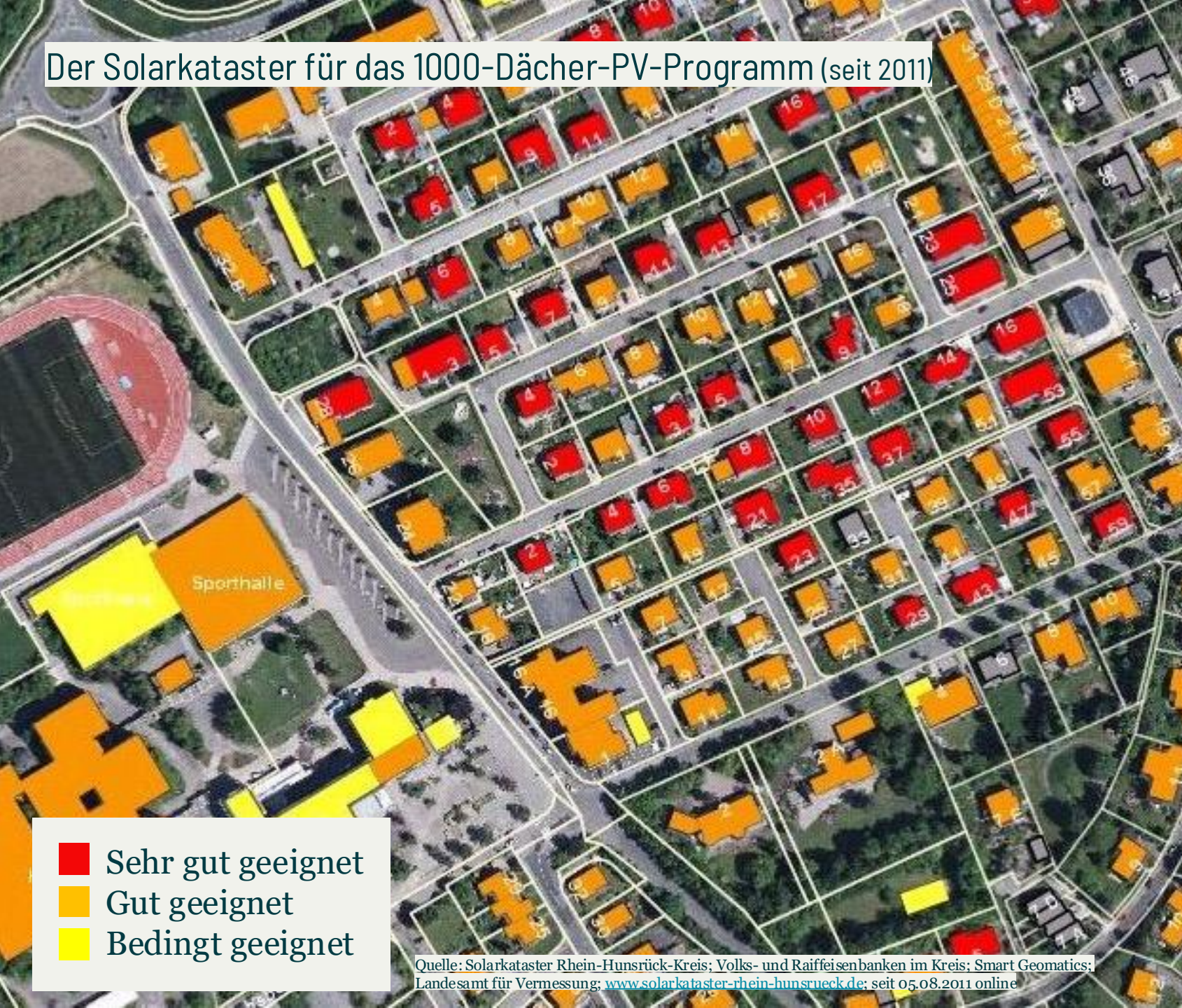
Inzwischen knapp 300 Windkraftanlagen im Landkreis

Über
230 Mio. €
Wertschöpf-
fung in 20
Jahren



278 Windanlagen mit 722 MW
Leistung produzieren über 1,6 Mrd.
kWh sauberen Strom pro Jahr

Der Solarkataster für das 1000-Dächer-PV-Programm (seit 2011)

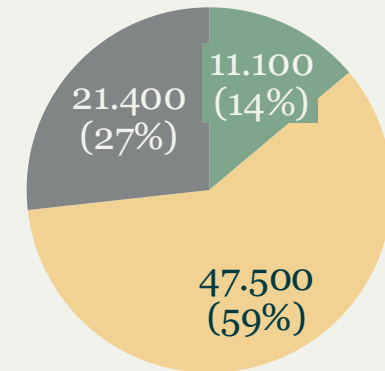


- Sehr gut geeignet
- Gut geeignet
- Bedingt geeignet

Quelle: Solarkataster Rhein-Hunsrück-Kreis; Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis; Smart Geomatics; Landesamt für Vermessung; www.solarkataster-rhein-hunsruueck.de; seit 05.08.2011 online

Drei von vier Dächern für Solaranlagen nutzbar (73%)

80.000 Dachflächen im Kreis, davon



- Genutzt
- Ungenutztes Potenzial
- Keine Eignung

Nicht 1.000 Dächer, sondern 2.300 PV-Dächer erreicht,
heute inzwischen sogar über 6.500 Dächer !!

Über 20
Mio. € p.a.
Einnahmen
Einspeisever
gütung



180 Mio. €
regionale
Wertschöpf-
fung in 20
Jahren

Mit 19 privaten Biogasanlagen „Bio“-Wärme erzeugen

Biogasanlage und BHKW-Anlage auf einem Bauernhof mit
Ferienwohnungen, davon 19 Anlagen im Rhein-Hunsrück-Kreis



Überblick



- Vorstellung und Werbeblock
- Klima und „der Osten“
- Die Hunsrück-Story
- **Gewinne für Unternehmen, Landkreis und Bürger:innen**
- Den „Osten“ knacken
- Ihre Fragen und Diskussion

1 Milliarde Euro

Kaufkraft, die abfließt*

* 1 Mrd. Euro = 3,5 Jahren x 290 Mio. Euro Energieimporte (Preise 2010) pro Jahr im Kreis

Von Milliarden Abfluss zu Milliarden Zufluss ...



Abfluss von Milliarden



**Zufluss von Milliarden
durch Investitionen &
regionale Wertschöpfung**

1,4 Mrd. Euro Investitionen ausgelöst,
davon 102 Mio. Euro für die Region - **einmalig**



Betreutes Wohnen, Vereinsförderung, Ortskernverschönerung, Ortsstraßenausbau, Glasfaserkabel usw. ...

Aus
300.000 € p.a.
Pachteinnah-
men + 630 T€
PV einmalig
finanziert



- + Umbau der alten Schule für betreutes Wohnen mit Begegnungscafé für 1.500.000 €
- + Vereinsförderung jährlich 15.000 € für insgesamt 10 Vereine
- + Vitalisierungsprogramm für Altbauten im Ortskern für 50.000 € pro Jahr
- + Ausbau von Ortsstraßen für 570.000 €
- + DSL-Anbindung, Eigenanteil 101.000 €

Foto: <https://www.kastellaun.de/gemeinden/ortsgemeinden/mastershausen/>; <https://pixabay.com/de/photos/glasfaser-fiberchannel-glasfaserbau-6153991/>

Aus
350.000 €
p.a. Pacht-
einnahmen
finanziert

Senioren-WG, Bürgerbus, E-Carsharing und schnelles Netz aus den Windeinnahmen finanzieren

Privater Windpark mit 18 Anlagen auf gemeindeeigenen Flächen / Ortsgemeinde Neuerkirch und Külz



Die Geierlay-Brücke

2017 Deutschlands längste Hängebrücke, belebt den Tourismus im Hunsrück mit mehr als 200.000 Besucher pro Jahr und finanziert ein gigantischen, sich selbst tragendes Wachstum

Aus
Windkraft-
einnahmen
finanziert

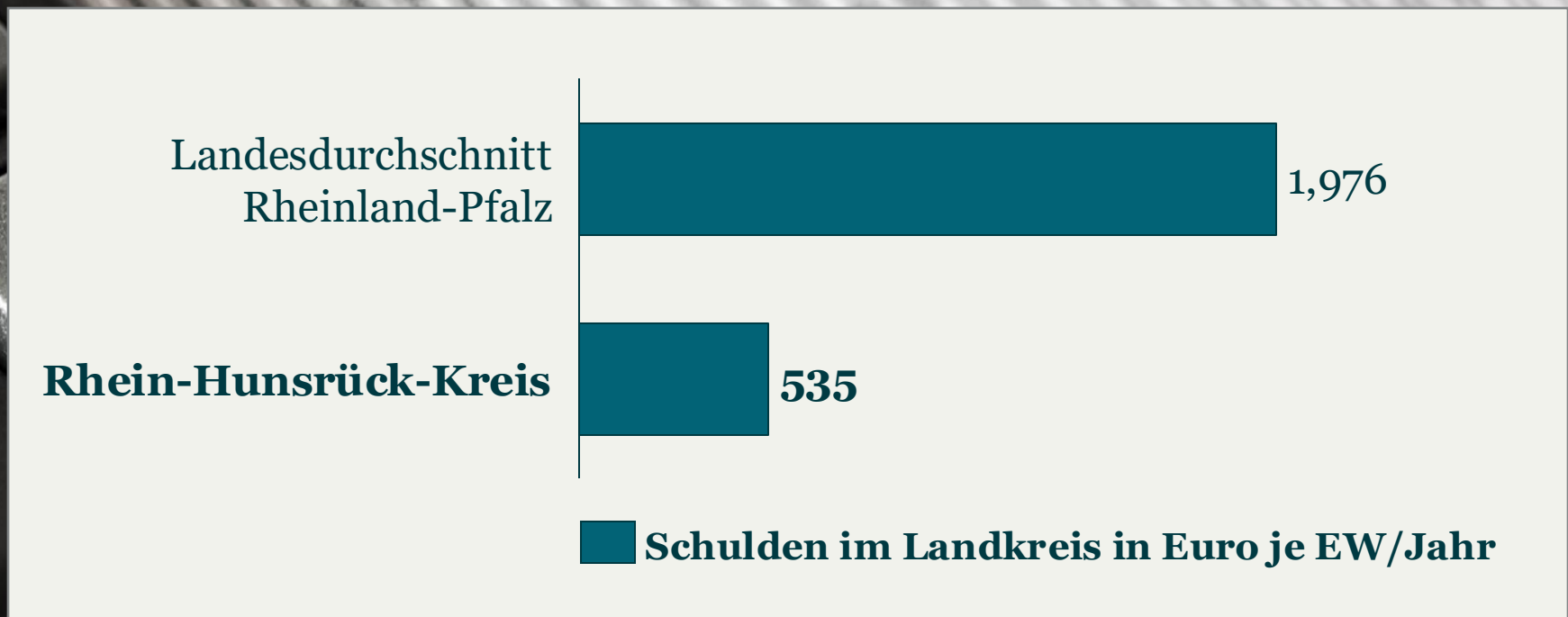




44 Mio. Euro Wertschöpfung für den Landkreis, die unsere Dörfer und Wirtschaft belebt - **jährlich**

- + Pachterträge und Steuern für die Gemeinden
 - + Einspeisevergütung für die privaten, kommunalen und genossenschaftlichen Anlagenbetreiber
 - + Aufträge für Handwerker und Baufirmen beim Bau und Installation
 - + Dauerhafte neue Jobs durch Wartungsaufträge
 - + Finanzierung durch lokale Banken
 - + Entwicklungsmöglichkeiten für örtliche Landwirte und Forstbesitzer
 - + Zusätzliches Auftragsvolumen für Hotels und Restaurants
- = 44 Mio. € jährliche Wertschöpfung,**
-
- mit denen wir Gemeinden und Wirtschaft beleben**
- + mehr Kaufkraft durch kleinere private Energiekostenrechnung**

Der Rhein-Hunsrück-Kreis gehört nun zu den Landkreisen mit einem der niedrigsten Schuldenstände in Rheinland-Pfalz



106 Mio. € Rücklagen in den Gemeinden auf der hohen Kante



Bild: <https://pixabay.com/de/photos/geldkassette-geld-waehrung-geldkasse-1642989/>

Es war nie einfacher als heute.



- Wesentlich aufgeschlosseneres Bewusstsein
- Mehr kostenlose verfügbare Informationen im Internet, mehr IT-Tools und Spezial-Software
- Deutlich mehr best practices zum direkten Austausch
- Mehr (zwischen)-staatliche Beratungsangebote und deutlich mehr Förderprogramme
- Mehr Beratungsfirmen und Ingenieurbüros verfügbar
- Mehr Angebote und Preisverfall
- ...

Überblick



- Vorstellung und Werbeblock
- Klima und „der Osten“
- Die Hunsrück-Story
- Gewinne für Unternehmen, Landkreis und Bürger:innen
- **Den „Osten“ knacken**
- Ihre Fragen und Diskussion

2 Milliarden Euro

Kaufkraft, die bis 2030 abfließt^{*}

- 2,012 Mrd. Euro = 6 Jahre x 1.700 Euro fossile Energiekosten pro Einwohner x 197.300 durchschnittliche Einwohner eines Landkreises (83 Mio. EW in Dtl., davon 58 Mio. EW in Landkreisen, geteilt durch 294 Landkreise = 197.300), ohne fossile Energiekosten der Unternehmen, öffentlichen Hand etc., also rein Privatpersonen

Klaus-Jürgen Beel,
Rostock, mit seinem
ersten und letzten
Windrad der DDR
in Wustrow/Bodden



Das erste Dorf mit einem Windpark in Sachsen: Gemeinde Sitten



Angeschoben vom ehemaligen
Bürgermeister Heckel (SPD)



Im Wartburgkreis mit den
„Erbstromwerken“ Strom
für maximal 25 Cent für die
Einwohner garantiert



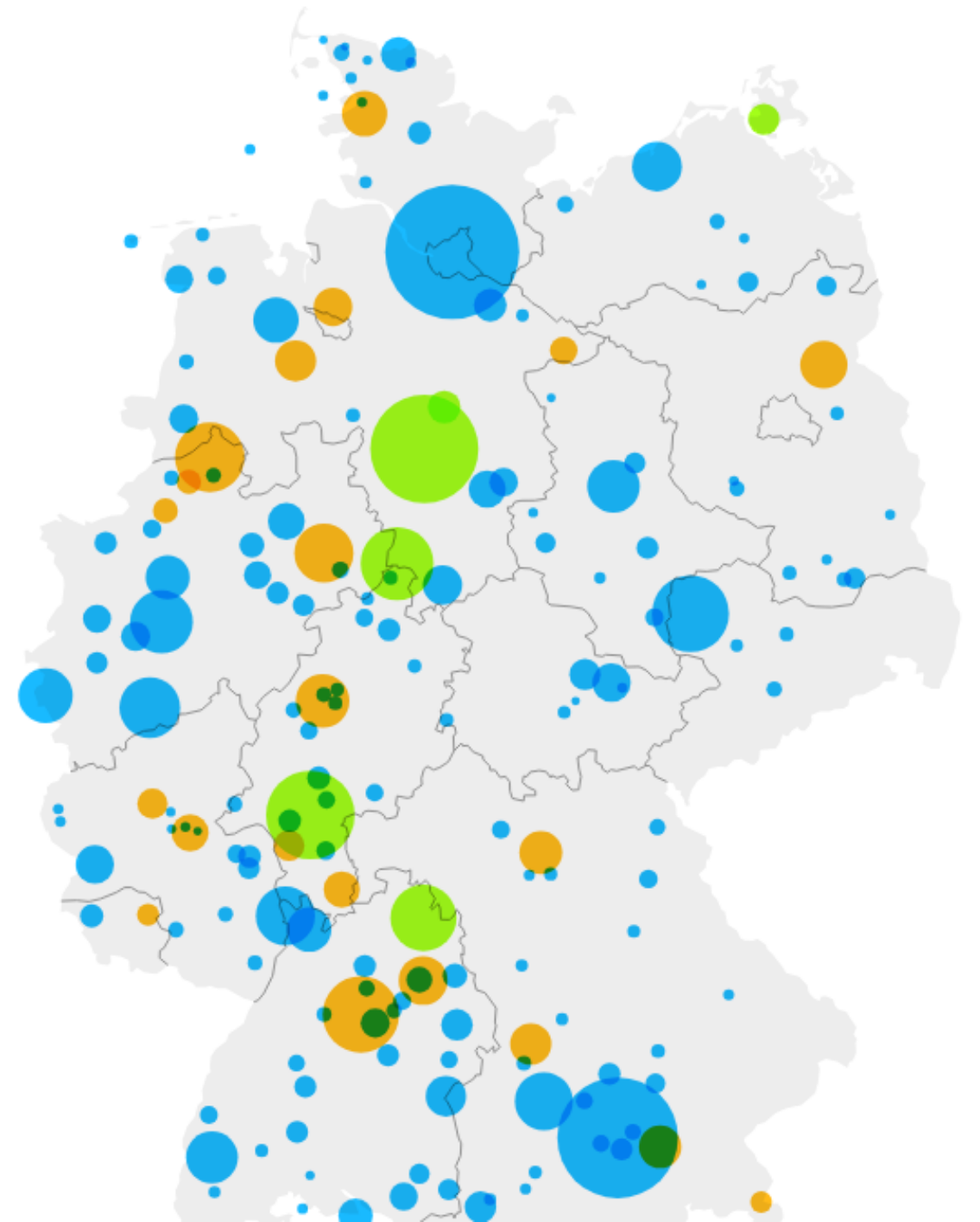
Apolda/Thüringen, ein Beispiel, wo Unternehmen gemeinsam Strom erzeugen wollen



Deutschlands erstes energieautarkes Dorf,
Feldheim im Land Brandenburg, liefern
ihren Bürgern für 12 Cent / kWh.



In Ost wie West:
viele Projekte mit der
„Energiekommune des Monats“
ausgezeichnet



Eine Story: Gut für die Bürger,
wenn Strom, Heizen und Autofahren billiger
werden, mit Solar-, Wind- und Speicherstrom.



An aerial photograph of a large industrial or logistics facility. The top part of the image shows a long, low building with a corrugated metal roof. Below the building is a large parking lot filled with several white semi-trailers parked in rows. A road with white lane markings and arrows runs through the center of the parking lot. In the bottom left corner, there is a semi-transparent white box containing text. In the top right corner, there is a yellow box containing text. The overall scene is brightly lit, suggesting daytime.

Eine andere Story: Gut für die Wirtschaft ...

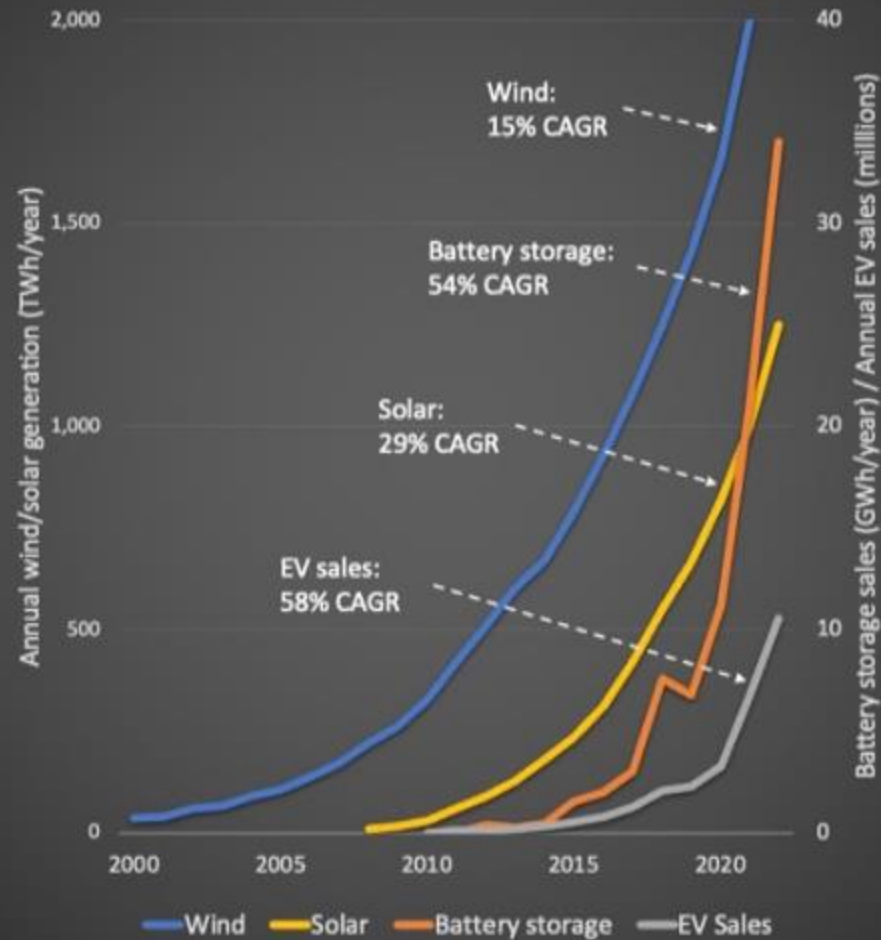
- **Energiekosten senken** mit preiswertem Solar- und Windstrom aus Direktverträgen (PPA)
- **Energiekostenrisiken beseitigen** durch 20 Jahre stabile Herstellkosten von Solar- und Windstrom
- **Marketing-Risiken reduzieren** und Auslistung von Konzernen wegen fehlender klimaneutraler Produktion
- **Finanzierungskosten senken**, denn Kreditentscheidungen integrieren immer mehr Klimaneutralität und ESG-Kriterien

Wirtschaftsförderung

durch regionale Solar-, Wind- und Speicher-Ausbaupolitik

INHK

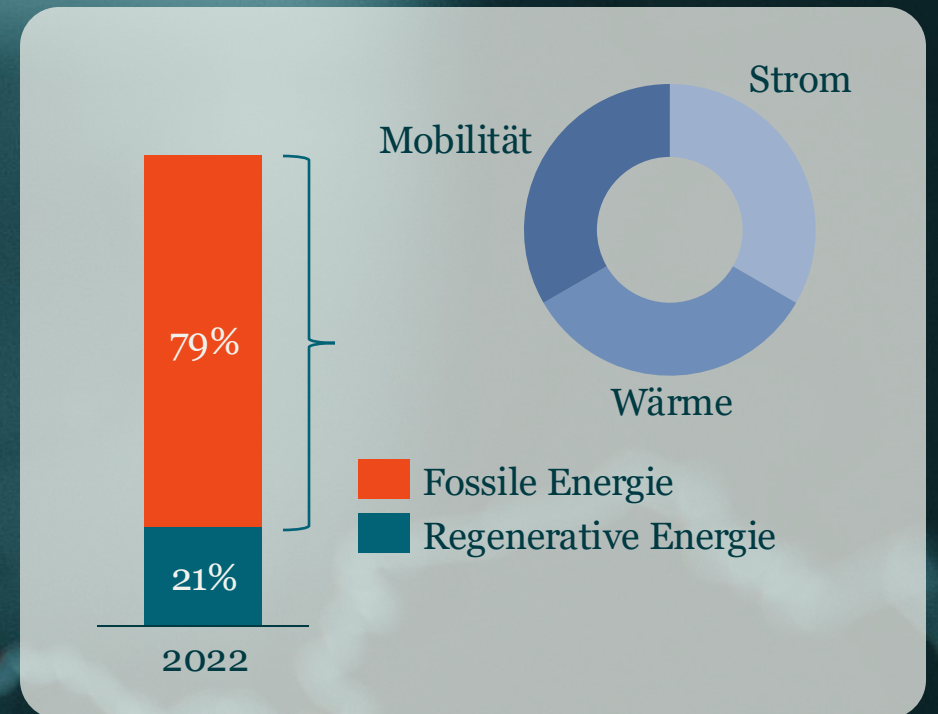
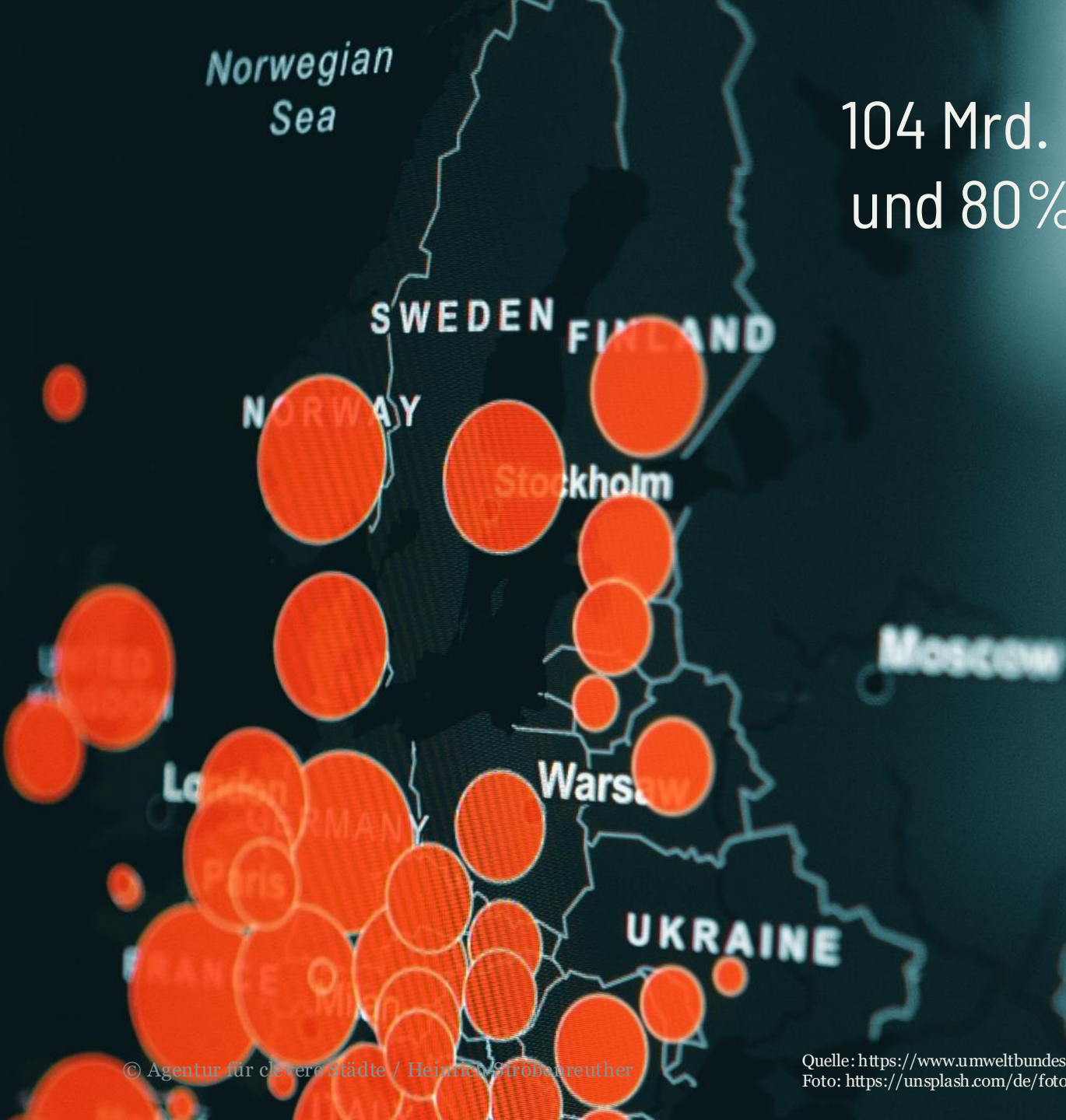
The energy transition is **exponential**



Source: RMI, BNEF, BP, Ember, EV Volumes
CAGRs shown are from 2012-2022

Wind, Batteriekapazitäten, Solar, EV-Sales (Verkauf E-Autos) wachsen mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate (=CAGR) von **15% - 58%** pro Jahr.

104 Mrd. Euro Importenergiekosten 2021, und 80% des Marktes noch nicht verteilt



Wenn Ihr es nicht macht,
machen's die anderen.



... oder der Arzt aus München,
der den Strom dann an BMW
nach Bayern verkauft.



„Wir“ oder „Die“



Außenbereichsprivilegierung

ab 1. Januar 2028 gem. WaLG, sofern nicht 1,4% der Flächen als Windvorrangflächen ausgewiesen sind

Quelle: https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/BMW/SB/BEAeroeffentlichungen/auswertung/BMW/wind-an-land-gesetz.pdf?__blob=publicationFile&v=1;
Mehr dazu auch unter <https://doldemayen.de/aktuelles/pandigmenwechsel-bei-der-aenderung-von-windenergieanlagen-gesetz-zur-erhoehung-und-beschleunigung-des-ausbaus-von-windenergieanlagen-an-land/>

Auf was wartet Ihr jetzt eigentlich noch .. ?



Überblick



- Vorstellung und Werbeblock
- Klima und „der Osten“
- Die Hunsrück-Story
- Gewinne für Unternehmen, Landkreis und Bürger:innen
- Den „Osten“ knacken
- **Ihre Fragen und Diskussion**



Ein paar Fragen, um ins Nachdenken zu kommen

- Was halten Sie von der kommunikativen Storyline?
- Wie können wir über Klima sprechen, ohne über Klima zu sprechen?
- Was gibt es in Ihrem Landkreis an guten Beispielen, die Sie noch kennenlernen und weiter erzählen können?
- Wo können Sie als Unternehmer:innen politisch Druck machen?
- Wie können wir alle mehr die Stimmung des Gelingens transportieren?
- ?

Bitte nicht vergessen – um Deutschlands Städte wetterfest und hitzesicher zu machen, brauchen wir Ihre Hilfe



Bitte unterstützen Sie unseren Volksentscheid Baum, um Deutschlands Städte hitzesicher und wetterfest zu machen



- Klimawandel unumkehrbar: Städte klimafest machen
- Über Klimaanpassung, örtliche Auswirkungen sprechen: Rückhalt für CO₂-Reduktion steigern
- Berliner BaumEntscheid: Mehr Bäume, Stadtgrün, Hitzeanpassung
- Erstes deutsches konkretes Klimaanpassungsgesetz zum Schutz der Schwächsten vor Hitze/Extremwetter
- Bundesweite Skalierung: Bootcamps für Bürgerentscheide
- **Bitte unterstützen Sie uns finanziell, mit einer Sachspende oder sonstiger Unterstützungsleistung!**

Sprechen Sie gerne Sandra Mahler und mich an

www.baumentscheid.de

© Agentur für clevere Städte / Heinrich Strößenreuther

08.09.24

72

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Alle Infos zum Vortrag, Trailer & Youtubes,
Zeitungsartikel und Fakten unter:



<https://clevere-staedte.de/projekt/Osttour>